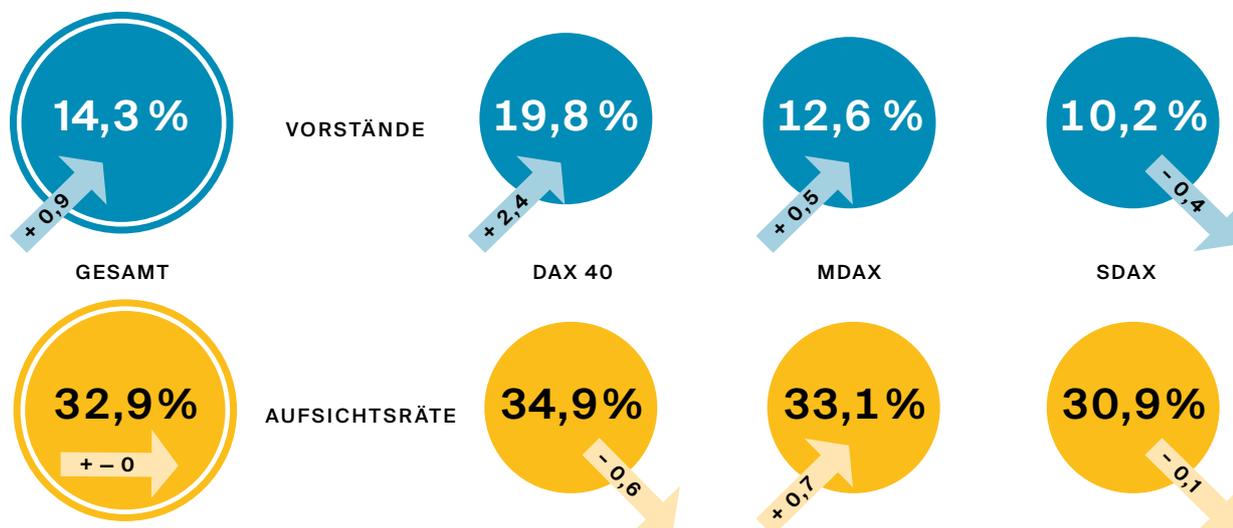


Der Frauenanteil in den DAX-Vorständen wächst weiter



Frauenanteil in den Führungsgremien der Unternehmen am 1. März 2022 (Pfeile: Entwicklung seit 1. September 2021 in Prozentpunkten)

Am 1. März 2022 sind die Vorstände der 160 deutschen Börsenunternehmen in DAX, MDAX und SDAX mit genau 600 Männern und 100 Frauen besetzt. Das sind 7 Frauen mehr als im September 2021 und entspricht einem Anteil von 14,3 Prozent.

FRAUENANTEIL BEI DEN DAX40-KONZERNEN WÄCHST WEITER

Nachdem der Frauenanteil in den DAX40-Vorständen im September 2021 auf 17,4 Prozent kräftig gestiegen war, hat er weiter zugelegt und liegt am 1. März bei 19,8 Prozent. Insgesamt 49 Frauen arbeiten nun in den Vorständen der 40 DAX-Konzerne. Acht DAX-Unternehmen haben am 1. März keine einzige Frau im Vorstand: **Delivery Hero**, **HelloFresh**, **Linde**, **MTU Aero Engines**, **Porsche Automobil Holding**, **Sartorius** und **Symrise**. **Brenntag** hat kürzlich eine Frau in den Vorstand berufen, die ihren Dienst erst nach dem 1. März antritt.

Sämtliche Frauen, die seit September 2021 in Vorstände berufen wurden, arbeiten in Unternehmen, die bereits mindestens eine Frau im Vorstand hatten. **Daimler** hat eine weitere Frau in den Vorstand geholt und ist nun eines von vier Unternehmen an der Frankfurter Börse, in deren Vorständen jeweils drei Frauen arbeiten (die anderen sind **Airbus**, **Allianz** und **Deutsche Telekom**).

NEUN WEIBLICHE VORSTANDSVORSITZENDE IN 160 UNTERNEHMEN

Neun Frauen haben den Vorstandsvorsitz in einem der 160 Börsenunternehmen inne: Sonja Wärtges bei **DIC Asset**, Marika Lulay bei **GFT Technologies**, Belén Garijo bei **Merck**, Petra von Strombeck bei **New Work**, Britta Giesen bei **Pfeiffer Vacuum**, Melissa di Donato bei **Suse**, Maria Zesch bei **Takkt** und Martina Merz bei **Thyssenkrupp**. Konstantina Kanellopoulos wurde kürzlich zur Co-CEO bei **Deutsche Wohnen** berufen. Mit Belén Garijo bei **Merck** wird nur ein einziger DAX40-Konzern von einer Frau geführt.

STAGNATION IN DEN AUFSICHTSRÄTEN

Die Stagnation vom vergangenen Jahr setzt sich fort: In den Aufsichtsräten der 160 Börsenunternehmen sitzen im März 2022 insgesamt 571 Frauen und 1162 Männer. Das sind 11 Frauen und 21 Männer mehr als im September 2021, der Frauenanteil bleibt konstant bei 32,9 Prozent. Insgesamt neun Unternehmen haben eine weibliche Aufsichtsratsvorsitzende, eines weniger als im September 2021.

HINWEIS: Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Vorstände (bzw. die den Vorständen analogen Führungsgremien) und Aufsichtsräte der zum 1. März 2022 in DAX, MDAX und SDAX notierten Unternehmen.